



Landkreis
Anhalt-Bitterfeld



„Selfie aus dem Schuhkarton“

Ein museumspädagogisches Programm im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Fotos ohne Handys – geht das?

Aber ja!

Mit viel Licht, viel Dunkelheit, Fotopapier, Fotochemikalien und einem Schuhkarton ist jede/r in der Lage ein Selfie von sich zu machen.

In der Dunkelkammer werden bei spärlichem Rotlicht Schuhkartons, die zu einfachen Lochkameras umgebaut wurden, mit einem Fotopapier bestückt und lichtdicht verschlossen. Um ein Selfie von sich abzulichten, sitzen die ‚Fotografen‘ 10 Minuten bewegungslos in vollem Licht vor der hochgezogenen Blende ihres Kartons. Anschließend wird - wieder in der Dunkelkammer - das belichtete Fotopapier aus dem Karton gelöst und in verschiedenen chemischen Bädern entwickelt. Ergebnis: Ein nasses Negativ-Selfie. Alles was normalerweise schwarz aussieht, ist weiß und umgekehrt. In der Zeit, in der das Foto trocknet, wird anhand einer Führung durch die historischen Räume der Filmfabrik gezeigt, wie ehemals Rohfilm für Kino und Fotoapparate hergestellt wurde.

Im Anschluss daran erfolgt die Umwandlung des trockenen Negativfotos zum Positiv auf einem Foto-Vergrößerungsapparat und das Selfie ist fertig.

Schüleranzahl: bis 25
Klassenstufen: 4 – 12

Dauer: 3 Stunden
Materialkosten je Schüler: 2,50 €

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A
Bunsenstraße 4
06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
Tel.: 03494 – 699 60 40
E-Mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.ifm-wolfen.de

